

Jesū . . . ṡg'a'tik'k'on «als viele Leute da waren (und) sie kein Brot hatten, sagte Jesus . . .» (der endgültige Druck setzt *wagt'i'ga* hinter *mes'sin* und macht so das folgende zum Hauptsatz); Rein. § 447: *id'en an duwir'ang'ós'on'nógo ai ígi kárked wē'ka fa'éd'ir* «da meine Frau alt geworden ist, werde ich eine andere junge heiraten»; L. Mc. XII, 35: *Jesū allim'on kē'lā* «als Jesus lehrte»; L. Mc. VI, 55: *uk'is'san sid'do men'on'gā* «sie hatten gehört, wo er war»; Alm. § 98: *ai dok kir'on šól'la faj'a dēn'on* «sie schrieb in dem Brief, der an mich kam» (ungewöhnlich; das Relativum ist Subjekt, man erwartet also das Part. So steht es auch in der Variante *šo ai dok kir'olla*; wäre das 3. sg. prt., müßte es *kir'on'na* heißen. Oder ist es Gen. des Part., das, da voranstehend, behandelt wäre wie der Subj. in gleicher Stellung? Ich kenne sonst kein voranstehendes Partizip oder Adjektiv).

Vielleicht in den gleichen Zusammenhang gehört auch eine 2. pl. des alten prt. neg., L. Mc. XVI, 14 (1. Dr.): *ám'ón . . . amin'a'kun'mes'sókom sibal'lā* «er schalt sie, weil ihr . . . nicht geglaubt habt» (der endgültige Text hat das neutrale *-mes'san*). Ob man das hierher ziehen kann, ist fraglich; die Verwendung der 2. pl. zeigt jedenfalls eine Kontaminierung an von Kausalsatz und direkter Rede.

Wäre bei der 3. sg. prs. neg. immer noch die Erklärung aus der unflektierten Form von p. 8 f. möglich, oder auch aus Haplogie, so ist das bei der 3. sg. prt. ausgeschlossen, und ebenso, falls hierher gehörig, bei der letzt aufgeführten 2. pl. Ich zähle im ganzen 18 bez. 19 Stellen derart; das sind immerhin 10 Prozent der überhaupt vorhandenen eigentlichen Subj.-Formen (185).

2. Kapitel: Der Subjunktiv im Mittelnubischen.

Für das Mn. muß ich etwas ausführlicher sein. Bei dessen noch unerforschter Formenlehre empfiehlt es sich, sämtliche Belege der einzelnen Formen heranzuziehen, zum mindesten so, daß die Form selbst, ohne den weiteren Zusammenhang des Satzes, angeführt wird. Andererseits kann ich natürlich nicht auf jede einzelne, von unserem Thema abliegende Frage der mn. Grammatik und des Lexikons eingehen, auch wo ich von Gr. abweiche; solche Abweichungen haben stets ihren Grund. Weiter gebe ich, wie auch schon bisher, das Mn. in Transkription. Diese versteht sich im wesentlichen von selbst. Den *-i-* bedeutenden Strich über Konso-